

Nacht, der Donner rollt von weitem. Das Theater verwandelt sich in einen kurzen Vorhof des Tempels, wo man Rudera \*) von eingefallenen Säulen und Pyramiden sieht, nebst einigen Dornbüschen. An beiden Seiten stehen praktikable hohe, altägyptische Türen, welche mehr Seitengebäude vorstellen.

## Zweiter Auftritt

TAMINO und PAPAGENO werden vom SPRECHER und dem andern PRIESTER hereingeführt; sie lösen ihnen die Säcke ab; die Priester gehen dann ab.

TAMINO

Eine schreckliche Nacht! — Papageno, bist du noch bei mir?

PAPAGENO

I, freilich!

TAMINO

Wo denkst du, daß wir uns nun befinden?

PAPAGENO

Wo? Ja wenn's nicht finster wäre, wollt' ich dir's schon sagen — aber so —  
(Donnerschlag)  
O weh! —

TAMINO

Was ist's?

PAPAGENO

Mir wird nicht wohl bei der Sache!

TAMINO

Du hast Furcht, wie ich höre.

PAPAGENO

Furcht eben nicht, nur eiskalt läuft's mir über den Rücken.  
(starker Donnerschlag)  
O weh!

TAMINO

Was soll's?

PAPAGENO

Ich glaube, ich bekomme ein kleines Fieber.

TAMINO

Pfui, Papageno! Sei ein Mann!

PAPAGENO

Ich wollt', ich wär' ein Mädchen!  
(ein sehr starker Donnerschlag)  
O! O! O! Das ist mein letzter Augenblick.

## Dritter Auftritt

SPRECHER und der andere PRIESTER mit Fackeln. Vorige.

SPRECHER

Ihr Fremdlinge, was sucht oder fordert ihr von uns? Was treibt euch an, in unsre Mauern zu dringen?

TAMINO

Freundschaft und Liebe.

SPRECHER

Bist du bereit, es mit deinem Leben zu erkämpfen?

TAMINO

Ja!

SPRECHER

Auch wenn Tod dein Los wäre?

TAMINO

Ja!

SPRECHER

Prinz, noch ist's Zeit zu weichen — einen Schritt weiter, und es ist zu spät. —

TAMINO

Weisheitslehre sei mein Sieg; Pamina, das holde Mädchen, mein Lohn.

SPRECHER

Du unterziehst jeder Prüfung dich?

TAMINO

Jeder!

SPRECHER

Reiche deine Hand mir! —  
(Sie reichen sich die Hände.)  
So!

ZWEITER PRIESTER

Ehe du weiter sprichst, erlaube mir, ein paar Worte mit diesem Fremdlinge zu sprechen. — Willst auch du dir Weisheitsliebe erkämpfen?

PAPAGENO

Kämpfen ist meine Sache nicht. — Ich verlang' auch im Grunde gar keine Weisheit. Ich bin so ein Naturmensch, der sich mit Schlaf, Speise und Trank begnügt; — und wenn es ja sein könnte, daß ich mir einmal ein schönes Weibchen fange.

ZWEITER PRIESTER

Die wirst du nie erhalten, wenn du dich nicht unsern Prüfungen unterziehst.

PAPAGENO

Worin besteht diese Prüfung? —

ZWEITER PRIESTER

Dich allen unsern Gesetzen unterwerfen, selbst den Tod nicht scheuen.

PAPAGENO

Ich bleibe ledig!

SPRECHER

Aber wenn du dir ein tugendhaftes, schönes Mädchen erwerben könntest?

PAPAGENO

Ich bleibe ledig!

ZWEITER PRIESTER

Wenn nun aber Sarastro dir ein Mädchen aufbewahrt hätte, das an Farbe und Kleidung dir ganz gleich wäre? —

PAPAGENO

Mir gleich! Ist sie jung?

ZWEITER PRIESTER

Jung und schön!

PAPAGENO

Und heißt?

ZWEITER PRIESTER

Papagena.

PAPAGENO

Wie? — Pa — ?

ZWEITER PRIESTER

Papagena!

PAPAGENO

Papagena? — Die möcht' ich aus bloßer Neugierde sehen.

\*) = Trümmer.

ZWEITER PRIESTER  
Sehen kann du sie! —

sprechen; wird dein Geist so viel Standhaftigkeit besitzen, deine Zunge in Schranken zu halten?

PAPAGENO  
Aber wenn ich sie gesehen habe, hernach muß ich sterben?

PAPAGENO  
O ja!

(ZWEITER PRIESTER macht eine zweideutige Pantomime.)

ZWEITER PRIESTER  
Deine Hand! du sollst sie sehen.

PAPAGENO  
Ja? — Ich bleibe ledig!

SPRECHER  
Auch dir, Prinz, legen die Götter ein heilsames Stillschweigen auf; ohne dieses seid ihr beide verloren. — Du wirst Pamina sehen — aber nie sie sprechen dürfen; dies ist der Anfang eurer Prüfungszeit. —

ZWEITER PRIESTER  
Sehen kannst du sie, aber bis zur verlaufenen Zeit kein Wort mit ihr

Nº 11 Duetto  
Allegretto

Flauto I, II

Oboe I, II

Clarinetto I, II  
in *Dolc*

Fagotto I, II

Corno I, II in *Dolc*  
Clarino I, II in *Dolc*

Trombone alto

Trombone tenore

Trombone basso

Timpani  
in *Do-Sol/C-G*

Violino I

Violino II

Viola I, II

ZWEITER PRIESTER †

SPRECHER †

Violoncello e Basso

Be-wah-ret euch vor Wei-ber-tü-cken, dies ist des Bun-des er-ste

Be-wah-ret euch vor Wei-ber-tü-cken, dies ist des Bun-des er-ste

\*) Im Autograph „1:“ bzw. „2:“ Priester“; vgl. Vorwort.